



GWH2 / 1052103



GWH3 / 1053103

DEUTSCH
Original-Bedienungsanleitung



**Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme lesen
und griffbereit am Gerät aufbewahren!**

1. Allgemeines	2
1.1 Informationen zur Bedienungsanleitung	2
1.2 Symbolerklärung	2
1.3 Haftung und Gewährleistung	3
1.4 Urheberrecht	3
1.5 Konformitätserklärung	3
2. Sicherheit.....	4
2.1 Allgemeines.....	4
2.2 Sicherheitshinweise für die Nutzung des Gerätes	4
2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung	5
3. Transport, Verpackung und Lagerung	6
3.1 Transportinspektion.....	6
3.2 Verpackung	6
3.3 Lagerung	6
4. Technische Daten.....	7
4.1 Technische Angaben.....	7
4.2 Baugruppenübersicht	10
5. Installation und Bedienung	13
5.1 Sicherheitshinweise	13
5.2 Anweisungen für den Installateur.....	14
5.2.1 Aufstellung und Befestigung.....	15
5.2.2 Gasanschluss.....	16
5.2.3 Montage Unterbau.....	21
5.3 Anweisungen für den Benutzer	22
5.3.1 Sicherheitshinweise.....	22
5.3.2 Inbetriebnahme	23
6. Reinigung und Wartung.....	24
7. Mögliche Funktionsstörungen	25
8. Entsorgung	26

Bartscher GmbH
Franz-Kleine-Str. 28
D-33154 Salzkotten
Germany

Tel.: +49 (0) 5258 971-0
Fax: +49 (0) 5258 971-120

1. Allgemeines

1.1 Informationen zur Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Installation, Bedienung und Wartung des Gerätes und dient als wichtige Informationsquelle und Nachschlagewerk.

Die Kenntnis aller in ihr enthaltenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen schafft die Voraussetzung für das sichere und sachgerechte Arbeiten mit dem Gerät.

Darüber hinaus sind die für den Einsatzbereich des Gerätes geltenden örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen einzuhalten.

Die Bedienungsanleitung ist Produktbestandteil und in unmittelbarer Nähe des Gerätes für das Installations-, Bedienungs-, Wartungs- und Reinigungspersonal jederzeit zugänglich aufzubewahren.

1.2 Symbolerklärung

Wichtige sicherheits- und gerätetechnische Hinweise sind in dieser Bedienungsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Hinweise sind unbedingt zu befolgen, um Unfälle, Personen- und Sachschäden zu vermeiden.



WARNUNG!

Dieses Symbol kennzeichnet Gefahren, die zu Verletzungen führen können.

Halten Sie die angegebenen Hinweise zur Arbeitssicherheit unbedingt genau ein und verhalten Sie sich in diesen Fällen besonders vorsichtig.



ACHTUNG!

Dieses Symbol kennzeichnet Hinweise, deren Nichtbeachtung Beschädigung, Fehlfunktionen und/oder Ausfall des Gerätes zur Folge haben kann.



HINWEIS

Dieses Symbol hebt Tipps und Informationen hervor, die für eine effiziente und störungsfreie Bedienung des Gerätes zu beachten sind.



WARNUNG! Heiße Oberfläche!

Dieses Symbol macht auf die heiße Oberfläche des Gerätes während des Betriebes aufmerksam. Bei Nichtbeachten besteht Verbrennungsgefahr!

1.3 Haftung und Gewährleistung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Bedienungsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Vorschriften, des aktuellen ingenieurtechnischen Entwicklungsstandes sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

Die Übersetzungen der Bedienungsanleitung wurden ebenfalls nach bestem Wissen erstellt. Eine Haftung für Übersetzungsfehler können wir jedoch nicht übernehmen. Maßgebend ist die beiliegende deutsche Version dieser Bedienungsanleitung.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, der Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder auf Grund neuester technischer Änderungen u. U. von den hier beschriebenen Erläuterungen und zeichnerischen Darstellungen abweichen.



HINWEIS!

Diese Bedienungsanleitung ist vor Beginn aller Arbeiten am und mit dem Gerät, insbesondere vor der Inbetriebnahme, sorgfältig durchzulesen!

Der Hersteller übernimmt **keine Haftung** für Schäden und Störungen bei:

- Nichtbeachtung der Anweisungen zur Bedienung und Reinigung;
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung;
- technischen Änderungen durch den Benutzer;
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Technische Änderungen am Produkt im Rahmen der Verbesserung der Gebrauchseigenschaften und der Weiterentwicklung behalten wir uns vor.

1.4 Urheberrecht

Die Bedienungsanleitung und die in ihr enthaltenen Texte, Zeichnungen, Bilder und sonstigen Darstellungen sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen in jeglicher Art und Form – auch auszugsweise – sowie die Verwertung und/oder Mitteilung des Inhaltes sind ohne schriftliche Freigabeerklärung des Herstellers nicht gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadensersatz. Weitere Ansprüche bleiben vorbehalten.



HINWEIS!

Die grafischen Darstellungen in dieser Anleitung können unter Umständen leicht von der tatsächlichen Ausführung des Gerätes abweichen.

1.5 Konformitätserklärung

Das Gerät entspricht den aktuellen Normen und Richtlinien der EU.

Dies bescheinigen wir in der EG-Konformitätserklärung.

Bei Bedarf senden wir Ihnen gern die entsprechende Konformitätserklärung zu.

2. Sicherheit

Dieser Abschnitt bietet einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitsaspekte.

Zusätzlich sind in den einzelnen Kapiteln konkrete Sicherheitshinweise zur Abwendung von Gefahren gegeben und mit Symbolen gekennzeichnet. Darüber hinaus sind am Gerät befindliche Piktogramme, Schilder und Beschriftungen zu beachten und in ständig lesbarem Zustand zu halten.

Die Beachtung aller Sicherheitshinweise ermöglicht optimalen Schutz vor Gefährdungen und gewährleistet sicheren und störungsfreien Betrieb des Gerätes.

2.1 Allgemeines

Das Gerät ist nach den derzeit gültigen Regeln der Technik gebaut. Es können jedoch von diesem Gerät Gefahren ausgehen, wenn es unsachgemäß oder nicht bestimmungsgemäß verwendet wird.

Die Kenntnis des Inhalts der Bedienungsanleitung ist eine der Voraussetzungen, um Sie vor Gefahren zu schützen, sowie Fehler zu vermeiden und somit das Gerät sicher und störungsfrei zu betreiben.

Zur Vermeidung von Gefährdungen und zur Sicherung der optimalen Leistung dürfen am Gerät weder Veränderungen noch Umbauten vorgenommen werden, die durch den Hersteller nicht ausdrücklich genehmigt worden sind.

Das Gerät darf nur in technisch einwandfreiem und betriebssicherem Zustand betrieben werden.

2.2 Sicherheitshinweise für die Nutzung des Gerätes

Die Angaben zur Arbeitssicherheit beziehen sich auf die zum Zeitpunkt der Herstellung des Gerätes gültigen Verordnungen der Europäischen Union.

Wird das Gerät gewerblich genutzt, ist der Betreiber verpflichtet, während der gesamten Einsatzzeit des Gerätes die Übereinstimmung der benannten Arbeitssicherheitsmaßnahmen mit dem aktuellen Stand der Regelwerke festzustellen und neue Vorschriften zu beachten. Außerhalb der Europäischen Union sind die am Einsatzort des Gerätes geltenden Arbeitssicherheitsgesetze und regionalen Bestimmungen einzuhalten.

Neben den Arbeitssicherheitshinweisen in dieser Betriebsanleitung sind die für den Einsatzbereich des Gerätes allgemein gültigen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sowie die geltenden Umweltschutzbestimmungen zu beachten und einzuhalten.



ACHTUNG!

- o Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig auf. Wenn das Gerät an eine dritte Person weitergegeben wird, muss die Bedienungsanleitung mit ausgehändigt werden.
- o Alle Personen, die das Gerät benutzen, müssen sich an die Angaben in der Bedienungsanleitung halten und die Sicherheitshinweise beachten.
- o Das Gerät nur in geschlossenen Räumen betreiben.

2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung



ACHTUNG!

Das Gerät ist für den gewerblichen Gebrauch konzipiert und gebaut und darf nur von qualifiziertem Personal bedient werden!

Die Betriebssicherheit des Gerätes ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung entsprechend der Angaben in der Bedienungsanleitung gewährleistet.

Alle technischen Eingriffe, auch die Montage und die Instandhaltung sind ausschließlich von qualifiziertem Kundendienst vorzunehmen.

Dieses Gerät wurde für die **Zubereitung von westlichen und orientalischen Gerichten mittels Sautieren, Kurzbraten, Braten und Kochen** entwickelt und ist **ausschliesslich für die Zubereitung von Lebensmitteln** bestimmt.

- Das Gerät **NICHT** zum Erhitzen von Produkten verwenden, die keine Lebensmittel sind.



ACHTUNG!

Jede von der bestimmungsgemäßen Verwendung abweichende und/oder andersartige Verwendung des Gerätes ist untersagt und gilt als nicht bestimmungsgemäß. Ansprüche jeglicher Art gegen den Hersteller und/oder seine Bevollmächtigten wegen eingetretener Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung des Gerätes sind ausgeschlossen.

Für alle Schäden bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung haftet allein der Betreiber.

3. Transport, Verpackung und Lagerung

3.1 Transportspektion

Lieferung bei Erhalt unverzüglich auf Vollständigkeit und Transportschäden prüfen. Bei äußerlich erkennbarem Transportschaden Lieferung nicht oder nur unter Vorbehalt entgegen nehmen.

Schadensumfang auf Transportunterlagen/Lieferschein des Transporteurs vermerken. Reklamation einleiten.

Verdeckte Mängel sofort nach Erkennen reklamieren, da Schadensersatzansprüche nur innerhalb der geltenden Reklamationsfristen geltend gemacht werden können.

3.2 Verpackung

Werfen Sie den Umkarton Ihres Gerätes nicht weg. Sie benötigen ihn eventuell zur Aufbewahrung, beim Umzug oder wenn Sie das Gerät bei eventuellen Schäden an unsere Service-Stelle senden müssen.

Entfernen Sie vor der Inbetriebnahme das äußere und innere Verpackungsmaterial vollständig vom Gerät.



HINWEIS!

Falls Sie die Verpackung entsorgen möchten, beachten Sie die in Ihrem Land geltenden Vorschriften. Führen Sie wieder verwertbare Verpackungsmaterialien dem Recycling zu.

3.3 Lagerung

Packstücke bis zur Installation verschlossen und unter Beachtung der außen angebrachten Aufstell- und Lagermarkierung aufbewahren.

Packstücke nur unter folgenden Bedingungen lagern:

- Nicht im Freien aufbewahren.
- Trocken und staubfrei aufbewahren.
- Keinen aggressiven Medien aussetzen.
- Vor Sonneneinstrahlung schützen.
- Mechanische Erschütterungen vermeiden.
- Bei längerer Lagerung (> 3 Monate) regelmäßig allgemeinen Zustand aller Teile und der Verpackung kontrollieren.
Bei Erfordernis auffrischen oder erneuern.

4. Technische Daten

4.1 Technische Angaben

Bezeichnung	Gas Wokherd GWH2	Gas Wokherd GWH3
Art.-Nr.:	1052103	1053103
Material:	CHS 18/10	
Anzahl der Brenner/ Leistung	2/ à 10 kW	3/ à 10 kW
Gasanschluss:	R 3/4"	
Gasdruckanschluss:	G 30/G 31 : 28 – 30/37 mbar G 30/G 31 : 50 mbar G 20 : 20 mbar G 25 : 25 mbar	G 30/G 31 : 28 – 30/37 mbar G 30/G 31 : 50 mbar G 20 : 20 mbar G 25 : 25 mbar
Nennwärmebelastung:	Erdgas : 26 kW LPG : 23 kW	Erdgas : 39 kW LPG : 34,5 kW
Abmessungen:	B 900 x T 600 x H 960 mm	B 1500 x T 600 x H 960 mm
Abmessungen Kochstellen ohne Wokringaufsatz:	für Töpfe ab Ø 200 mm	für Töpfe ab Ø 200 mm
Anschlusswert:	20 kW	30 kW
Gewicht:	58,0 kg	85,0 kg
Zubehör:	2 abnehmbare Wokringaufsätze, Ø 290 mm innen	3 abnehmbare Wokringaufsätze, Ø 290 mm innen

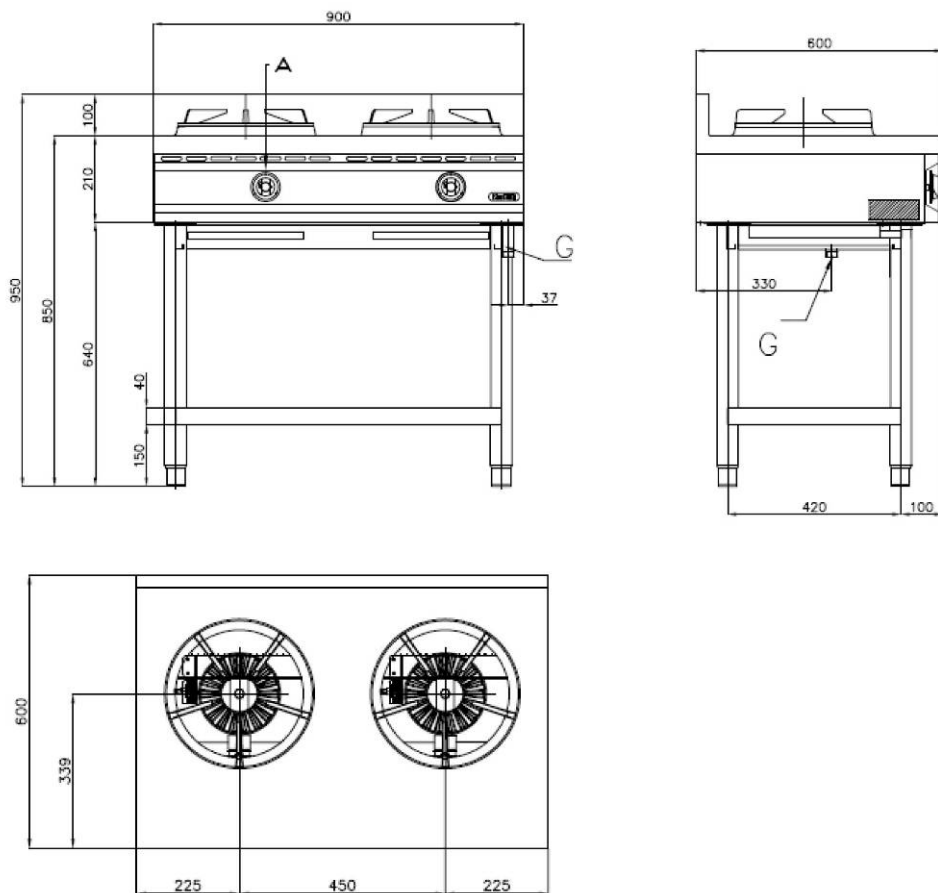
Technische Änderungen vorbehalten!

Eigenschaften

- Hochleistungs-Brenner à 10 kW, manuelle Zündung
- Brenner ohne Werkzeug herausnehmbar
- Brenner thermoelektrisch gesichert
- Fettauffangschale unter den Brennermulden
- Unterbau mit höhenverstellbaren Füßen
- Eingestellt auf Flüssiggas, Erdgasdüsen sind beigelegt

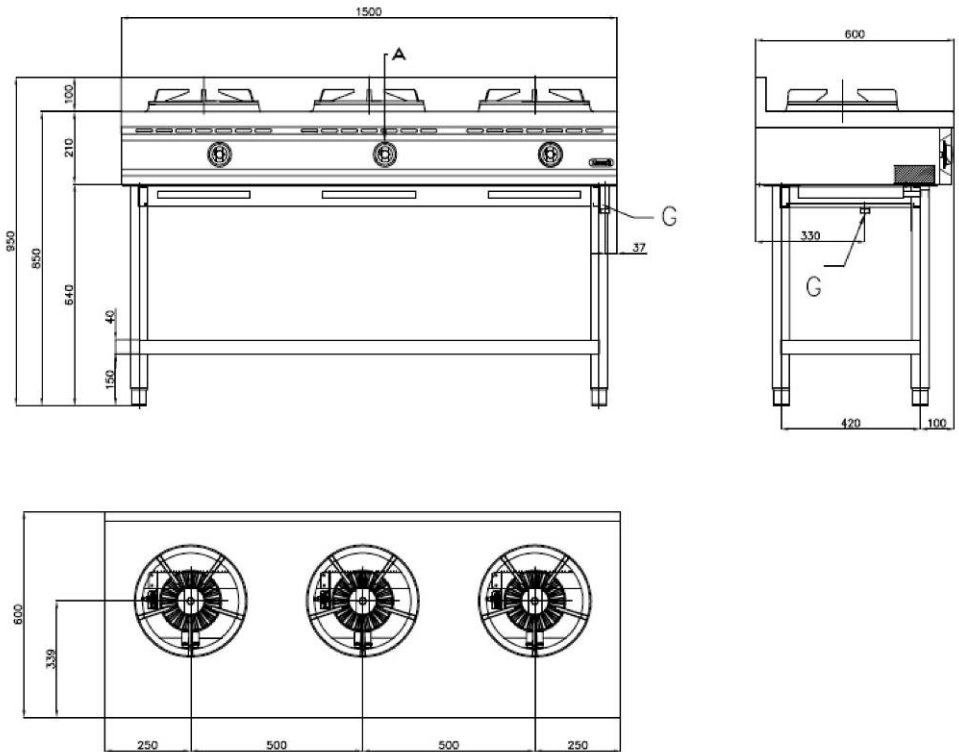
Aufstellmaße

1052103 / GWH2



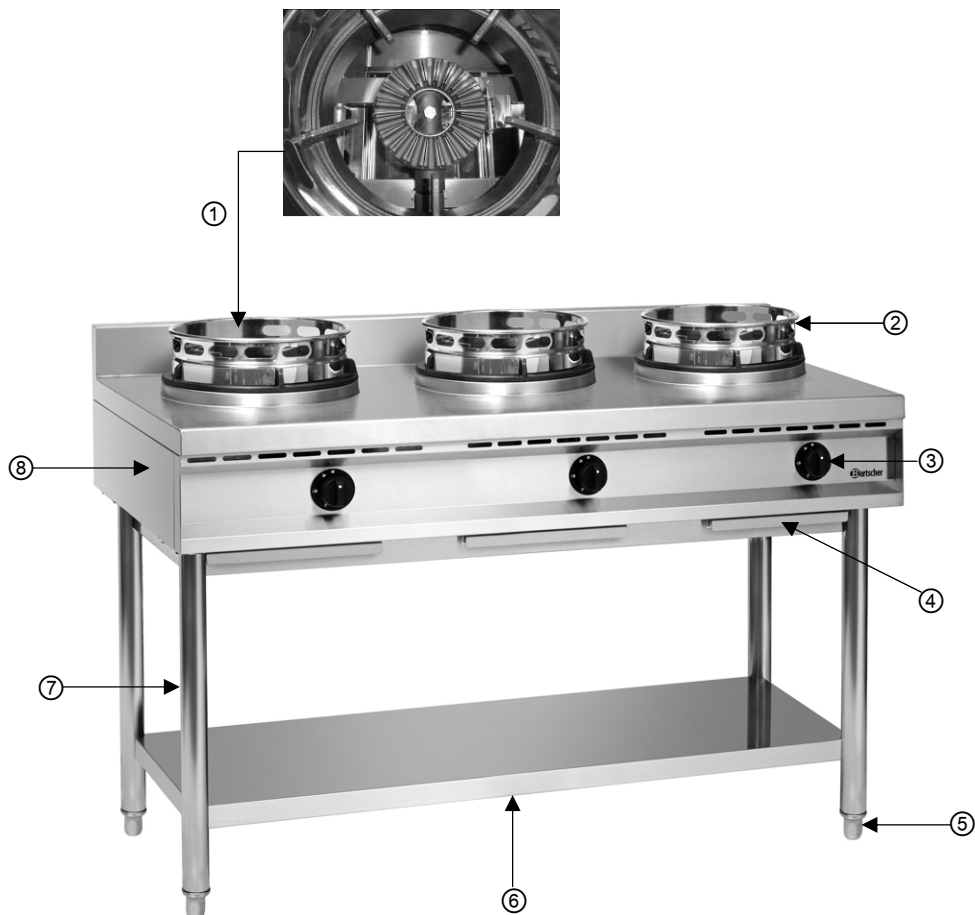
A - Knebel für Kochstelle

1053103 / GWH3



A - Knebel für Kochstelle

4.2 Baugruppenübersicht



① Brenner

② Wokringaufsatz

③ Knebel für Kochstelle

④ Fettauffangschale

⑤ Höhenverstellbare Füße

⑥ Ablageboden Unterbau

⑦ Unterbau

⑧ Gehäuse Wokherd

Typenschilder/Hinweisschilder

Abb. 1

Das Typenschild gibt Auskunft über die aktuelle Gaseinstellung und Nenndaten des Gaskochers sowie Gastabelle, Kategorien und Druckangaben anderer Bestimmungsländer.

1052103 / GWH2

REGULATED FOR:			G20	G25	G30	G31	
Model :		LU-PL	I2E	20	20	20	mbar
TYPE :	A1	IS-MT-HU	I3B/P	20	20	30	mbar
S/N :	XXXXXX	IT-PT-ES-IE-CH-GB	I12H3+	20	20	28-30	mbar
Σ Qn :	23 kW (LPG)	GR-CY-CZ-SK-SI-TR					
	26 kW (Natural Gas)	FI-TR-SK-LV-LT-EE-DK-SE	I12H3B/P	20	20	30	mbar
		SI-NO-RO-GR-CY-BG-HR					
		AT-CH-SK	I12H3B/P	20	20	50	mbar
		NL	I12L3B/P	20	25	30	mbar
		FR-BE	I12E+3+	20	25	28-30	mbar
		RO	I12E3B/P	20	20	30	mbar

CE 0051-12

G20: 2.75 m³/h G25: 3.20 m³/h G30: 1.81 kg/h G31: 1.78 kg/h

1053103 / GWH3

REGULATED FOR:			G20	G25	G30	G31	
Model :		LU-PL	I2E	20	20	20	mbar
TYPE :	A1	IS-MT-HU	I3B/P	20	20	30	mbar
S/N :	XXXXXX	IT-PT-ES-IE-CH-GB	I12H3+	20	20	28-30	mbar
Σ Qn :	34.5 kW (LPG)	GR-CY-CZ-SK-SI-TR					
	39 kW (Natural Gas)	FI-TR-SK-LV-LT-EE-DK-SE	I12H3B/P	20	20	30	mbar
		SI-NO-RO-GR-CY-BG-HR					
		AT-CH-SK	I12H3B/P	20	20	50	mbar
		NL	I12L3B/P	20	25	30	mbar
		FR-BE	I12E+3+	20	25	28-30	mbar
		RO	I12E3B/P	20	20	30	mbar

CE 0051-12

G20: 4.12 m³/h G25: 4.80 m³/h G30: 2.72 kg/h G31: 2.68 kg/h

Abb. 2

Das Hinweisschild enthält Warnhinweise in europäischen Sprachen und Sprachen anderer Bestimmungsländer.

DE	Dieses Gerät muss nach geltenden Vorschriften angeschlossen und darf nur in einem gut belüfteten Raum betrieben werden. Bitte beachten Sie vor Inbetriebnahme des Gerätes die Gebrauchs- und Wartungsanleitung.
GB	This device must be connected according to the valid regulations, and must be operated in properly ventilated room only. Before starting the device read the operation and maintenance manual.
FR	Ce dispositif doit être connecté conformément à la réglementation en vigueur et ne peut être utilisé que dans un endroit bien ventilé. Veuillez lire les instructions d'utilisation et d'entretien avant la mise en service de l'appareil.
IT	La presente apparecchiatura dovrà essere collegata in conformità con le norme vigenti e potrà essere utilizzata unicamente in ambienti ben ventilati. Prima dell'avvio, rispettare le istruzioni per l'uso e la manutenzione.
ES	El presente dispositivo debe conectarse conforme a la normativa vigente y puede utilizarse solo en una estancia bien ventilada. Antes de poner en marcha el dispositivo, se deben observar las instrucciones de uso y mantenimiento.
NL	Het apparaat moet worden aangesloten in overeenstemming met de geldende voorschriften en mag uitsluitend worden gebruikt in een goed geventileerde ruimte. Houdt u aan de gebruiksaanwijzing en de onderhoudsvoorschriften voordat u het apparaat in gebruik neemt.
PL	Niniejsze urządzenie musi być podłączone zgodnie z obowiązującymi przepisami i może być używane wyłącznie w dobrze wietrzonym pomieszczeniu. Przed uruchomieniem urządzenia należy przestrzegać instrukcji użytkowania i konserwacji.

Abb. 3

Das Typenschild auf der Geräteverpackung enthält Warnhinweise und die aktuelle Einstellung.

GB	II2H3+	G20; 2H; 20 mbar G30/31; 3+; 28-30/37 mbar	☐ ☐
	This appliance must be installed according to the regulations in force and used only in a well aired place. Consult the instructions before installing and using this appliance.		
	This package must be disposed according to the regulations in force.		

5. Installation und Bedienung

5.1 Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor dem Einsatz des Gaskochers sorgfältig durch.

Die nachstehenden Sicherheitshinweise müssen unbedingt befolgt werden:

- Die unsachgemäße Installation, Wartung, Reinigung oder Änderungen am Gerät können zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen und das Gerät beschädigen.
- Um Unfälle und Beschädigungen des Gerätes zu vermeiden, muss das Personal regelmäßig technisch geschult werden.
- Vor Reinigung oder Wartung des Gerätes die Gasleitung abnehmen und das Gerät abkühlen lassen.
- Berühren Sie **nicht** den mit diesem Symbol  gekennzeichneten Bereich des Gerätes. Dieses Symbol bedeutet SEHR HEISS. **Es besteht die Gefahr schwerer Verbrennungen.**
- Versuchen Sie **niemals**, das Gerät zu zerlegen oder zu reparieren. Diese Arbeiten dürfen ausschließlich von autorisierten Technikern durchgeführt werden.



EXPLOSIONSGEFAHR!

Die Brenner bzw. Einschübe darunter oder die Luftöffnungen an den Seitenwänden NICHT mit Alu- oder Silberfolie oder ähnlichen Materialien abdecken. Dies kann zu einer unzureichenden Luftzirkulation und Gasverbrennung führen und eine Überhitzung verursachen.



VERLETZUNGSGEFAHR!

Während des Zündvorgangs NICHT über die Kochstellen beugen. Hohe Flammen aus diesem Bereich können zu schweren Verbrennungen führen.



VERLETZUNGSGEFAHR!

Auf dem Wokringaufsatz KEINE TÖPFE MIT FLACHEM BODEN BENUTZEN. Bei voller Brennleistung gelangen die Flammen, mit oder ohne Wok, seitlich nach oben bzw. über den Wokringaufsatz hinaus. Dies kann zu schweren Brandverletzungen führen.

5.2 Anweisungen für den Installateur



ACHTUNG!

Alle Installations-, Anschluss- und Wartungsarbeiten des Gerätes müssen von einem qualifizierten und befugtem Techniker gemäß den geltenden internationalen, nationalen und lokalen Vorschriften des Installationslandes vorgenommen werden.



ACHTUNG!

Entfernen Sie die äußere Verpackung (Holzkasten und / oder Karton) und entsorgen Sie diese entsprechend den geltenden Bestimmungen des Installationslandes.

Das Gerät vor der Installation auf eine feste, ebene, stabile und waagrechte Fläche in der Nähe eines Gasanschlusses stellen.

Die folgenden Anweisungen gelten für autorisierte qualifizierte Installationstechniker.

Bei Durchführung aller Installations-, Einstell- und Wartungsarbeiten müssen vom Installationstechniker lokale und gesetzliche Vorschriften eingehalten werden.

1. Das Gerät wird mit Gas betrieben. Gaseinrichtungen sollten gemäß folgenden Vorgaben installiert werden:
 - a Lokalen Bestimmungen und internationalen Normen;
 - b Lokalen Empfehlungen, wie Baunormen und Empfehlungen für den Umgang mit Verbrennungsanlagen;
 - c Anweisungen und Vorschriften der Gas- und Stromversorgungsunternehmen;
 - d Vorschriften hinsichtlich Unfallverhütungsmaßnahmen.
2. Sicherstellen, dass die Gasversorgung zum Betreiben des Gerätes ausreichend ist.
3. Gerät unter Verwendung ordnungsgemäßer Gasfilter installieren.
4. Gerät vor dem Testbetrieb in einen gut belüfteten Raum stellen und alle brennbaren Stoffe aus seiner Umgebung entfernen.
5. Unter Verwendung von Seifenlauge eine Dichtheitsprüfung durchführen. Die Seifenlauge auf Verschraubungen und Rohranschlüsse verteilen. Undichtigkeiten machen sich durch das Austreten von Blasen an Verschraubungen und Rohranschlüssen bemerkbar. Eine andere Möglichkeit besteht darin, den Gaszähler zu beobachten. Keine Bewegung auf dem Gaszähler weist darauf hin, dass kein Gas austritt.
6. Vor der Reinigung oder Wartung des Gerätes die Gaszufuhr an einer sicheren Stelle unterbrechen.
7. Gerät unter Einhaltung sicherer internationaler Gasnormen installieren.

8. Wenn die Voreinstellungen des Gerätes nicht dem vorhandenen Gas-Typ entsprechen, müssen sie entsprechend geändert werden. Diese Umrüstung darf nur durch autorisiertes Personal unter Beachtung der technischen Daten (Primarluft-regulierung und Düsentabelle) mittels Auswechseln der Hauptbrenner- und Zündbrennerdüse erfolgen. Danach sollte ein **neues Typenschild** mit geänderten Angaben und Hinweis auf den neuen Gastypen angebracht werden.



VERLETZUNGSGEFAHR!

Zur Überprüfung von Gasleitungsundichtigkeiten keine offene Flamme verwenden!

5.2.1 Aufstellung und Befestigung

- Das Gerät **NICHT** in einer toxischen oder explosionsgefährdeten Umgebung aufstellen.
- Das Gerät **NICHT** in der Nähe brennbarer Stoffe wie Benzin, Fett, Kleidung, Flüssiggas, Papier etc. aufstellen.
- Das Gerät **NICHT** in nassen oder feuchten Räumen/Gegebenheiten aufstellen, wie etwa im Regen oder in der Nähe von austretendem Wasser etc.
- Die Installation muss von autorisiertem Personal vorgenommen werden. Installieren Sie das Gerät in Übereinstimmung mit den landesspezifischen Sicherheitsnormen für gasbetriebene Anlagen.
- Stellen Sie das Gerät in einem gut belüfteten Raum mit fest installierten Lüftungsleitungen auf, um eine ausreichende Lüfterneuerung und einen gesunden Arbeitsplatz zu gewährleisten. Falls der Gaskocher nicht an einen Abzug angeschlossen ist, stellen Sie ihn zum Abführen verbrannter Gase und Kochdünste unter einer leistungsstarken Haube auf.
- Dies gilt unter Einhaltung der landesspezifischen Vorschriften für folgende Bauarten:
 - **A1:** Gerät ohne Lüfter oder Anschluss an einen Abzug oder sonstige Vorrichtung zum Abführen von Verbrennungsprodukten aus dem Raum. Verbrennungsluft und verbrannte Gase vermischen sich im gleichen Raum.
- Stellen Sie sicher, dass keine Gegenstände um oder unter dem Gaskocher die zur Verbrennung erforderliche Luftmenge einschränken.
- Entfernen Sie alle brennbaren Materialien aus der Umgebung des Gaskochers.
- Bei einem freistehenden Gerät mindestens 20 cm Abstand zu Seitenwänden und 10 cm zur Rückwand einhalten. Dies gilt insbesondere dann, wenn das Gerät nahe an der Wand steht und nicht mit feuerfesten Materialien geschützt ist.
- Stellen Sie das Gerät separat oder neben einem anderen Gerät aus der Gerätereihe auf.
- Stellen Sie den Gaskocher auf einem festen, ebenen und waagerechten Untergrund auf.

- Passen Sie die Höhe der 4 Standfüße mithilfe von Stützböcken an.
- Vor dem Einschalten des Gerätes den Schutzfilm entfernen. Alle Aufkleber mithilfe eines geeigneten Lösungsmittels entfernen.
- Verpackungsmaterial nach landesspezifischen gesetzlichen Vorschriften entsorgen.

5.2.2 Gasanschluss

Anschluss der Gasversorgung

- Prüfen Sie vor der Installation des Gaskochers und dessen Anschluss an die Gasversorgung sorgfältig den festen Teil der Gasanlage, die den staatlichen Bauvorschriften entsprechen sollte.
- Prüfen Sie die Querschnitte der Rohre, um eine ausreichende Versorgung für alle gasbeheizten Geräte zu gewährleisten. Um einen übermäßigen Druckabfall zu vermeiden, das Gerät unter ähnlichen Bedingungen installieren.
- Die Leitungen müssen Stahlrohre (mit Hartgussanschlüssen bzw. verzinkten Stahlanschlüssen oder Verbindungen durch Autogenschweißen) oder aber Kupferrohre (mit mechanischen Verbindungen und Kupplungen ohne Dichtungen, Kitte oder Lötverbindungen) sein.
- Prüfen Sie, ob die Gasflasche (falls vorhanden) ordnungsgemäß aufgestellt und geschützt ist und an einem trockenen Platz steht.
- Vergewissern Sie sich, dass die Gasleitungen leicht überprüft werden können. Falls die Leitungen in Boden und Wand verlegt wurden, vergewissern Sie sich, dass die Arbeit sachgemäß vorgenommen wurde und Referenzpunkte bestehen, die das Auffinden der Leitungen ermöglichen.
- Vergewissern Sie sich vor der Installation des Gaskochers, dass das Gerät für Gas und Druck vor Ort eingestellt ist (siehe Typenschilder auf dem Gerät und Verpackung). Sollten die Voreinstellungen nicht übereinstimmen, muss das Gerät auf eine andere Gasart umgerüstet werden (Abschnitt 5.2., P. 8).
- Schließen Sie den Gaskocher mithilfe von starren Anschlüssen oder flexiblen Stahlrohren, deren Querschnitt für die entsprechende Nennleistung und Länge geeignet ist, an die Gaszufuhr an.
- Vergewissern Sie sich, dass die flexiblen Rohre nicht an oder in der Nähe von heißen Flächen verlaufen, nicht unter Druck bzw. Zugdruck stehen und nicht mit scharfen Kanten oder sonstigen Objekten in Berührung kommen, die die Leitung beschädigen könnten.
- Setzen Sie je ein leicht zugängliches Auf/Zu-Schnellventil zwischen dem Gasnetz und den einzelnen Geräten ein.
- Nehmen Sie nach der sicheren Installation des Gaskochers mithilfe von Lecksuchspray oder nichtkorrosiven Schäumen eine Druckprüfung der gesamten Gasleitungen vor.



ACHTUNG!

Das Gerät funktioniert nur dann ordnungsgemäß, wenn der Druck in der Gasleitung innerhalb der Werte liegt, die für verschiedene Gastypen in der folgenden Tabelle angegeben sind.

Bestimmungsland		Kategorien	Gastyp	Gasdruck (mbar)
AT	Österreich	II _{2H3B/P}	G20 - G30/G31	20 - 50/50
BE	Belgien	II _{2E+3+}	G20/G25 - G30/G31	20/25 - 28-30/37
BG	Bulgarien	II _{2H3B/P}	G20 - G30/G31	20 - 30/30
CH	Schweiz	II _{2H3+} II _{2H3B/P}	G20 - G30/G31 G20 - G30/G31	20 - 28-30/37 20 - 50/50
CY	Zypern	II _{2H3+} II _{2H3B/P}	G20 - G30/G31	20 - 28-30/37
CZ	Tschechische Republik	II _{2H3+}	G20 - G30/G31	20 - 28-30/37
DE	Deutschland	II _{2ELL3B/P}	G20 - G25 - G30/G31	20 - 20 - 50/50
DK	Dänemark	II _{2H3B/P}	G20 - G30/G31	20 - 30/30
EE	Estland	II _{2H3B/P}	G20 - G30/G31	20 - 30/30
ES	Spanien	II _{2H3+}	G20 - G30/G31	20 - 28-30/37
FI	Finland	II _{2H3B/P}	G20 - G30/G31	20 - 30/30
FR	Frankreich	II _{2E+3+}	G20/G25 - G30/G31	20/25 - 28-30/37
GB	Großbritannien	II _{2H3+}	G20 - G30/G31	20 - 28-30/37
GR	Griechenland	II _{2H3+} II _{2H3B/P}	G20 - G30/G31 G20 - G30/G31	20 - 28-30/37 20 - 30/30
HR	Kroatien	II _{2H3B/P}	G20 - G30/G31	20 - 30/30
HU	Ungarn	I _{3B/P}	G30/G31	30
IE	Irland	II _{2H3+}	G20 - G30/G31	20 - 28-30/37
IS	Island	I _{3B/P}	G30/G31	30/30
IT	Italien	II _{2H3+}	G20 - G30/G31	20 - 28-30/37
LT	Litauen	II _{2H3+} II _{2H3B/P}	G20 - G30/G31 G20 - G30/G31	20 - 28-30/37 20 - 30/30
LU	Luxemburg	I _{2E}	G20	20
LV	Lettland	II _{2H3B/P}	G20 - G30/G31	20 - 30/30
MT	Malta	I _{3B/P}	G30/G31	30/30
NL	Niederlande	II _{2L3B/P}	G25 - G30/G31	25 - 30/30
NO	Norwegen	II _{2H3B/P}	G20 - G30/G31	20 - 30/30

Bestimmungsland		Kategorien	Gasttyp	Gasdruck (mbar)
PL	Polen	II _{2E}	G20	20
PT	Portugal	II _{2H3+}	G20 - G30/G31	20 - 28-30/37
RO	Rumänien	II _{2H3B/P}	G20 - G30/G31	20 - 30/30
		II _{2E3B/P}	G20 - G30/G31	20 - 30/30
		II _{2L3B/P}	G25 - G30/G31	20 - 30/30
SE	Schweden	II _{2H3B/P}	G20 - G30/G31	20 - 30/30
SI	Slowenien	II _{2H3+}	G20 - G30/G31	20 - 28-30/37
		II _{2H3B/P}	G20 - G30/G31	20 - 30/30
SK	Slowakei	II _{2H3+}	G20 - G30/G31	20 - 28-30/37
		II _{2H3B/P}	G20 - G30/G31	20 - 30/30
		II _{2H3B/P}	G20 - G30/G31	20 - 50/50
TR	Türkei	II _{2H3+}	G20 - G30/G31	20 - 28-30/37
		II _{2H3B/P}	G20 - G30/G31	20 - 30/30

Bei Abweichungen von den angegebenen Werten ist nicht für eine ordnungsgemäße Funktion des Gerätes und die korrekte Inbetriebnahme garantiert. Die Gasversorgung vom Installateur kontrollieren lassen (Gasleitung, Ventile und eventuelle Druckminderventile prüfen), ggf. Rücksprache mit dem Gaswerk halten.

Überprüfen von Gasdruck und Nennwärmebelastung (Abb. 4)

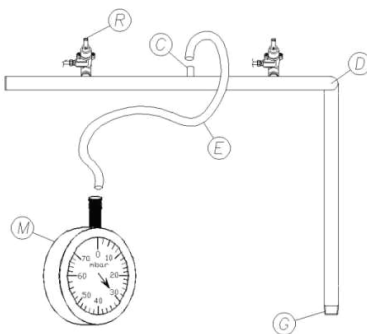
- Bei der ersten Installation muss ein Fachtechniker die Nennwärmebelastung des Gaskochers prüfen sowie Wartung und Gasumrüstung vornehmen.
- Versuchen Sie **NICHT**, die vom Hersteller angegebene Leistung oder Nennwärme des Gaskochers zu steigern.
- Kontrollieren Sie die Wärmebelastung mithilfe von Gaszähler und Stoppuhr. Messen Sie die genaue Gasflussmenge pro Zeiteinheit, die das Gerät bei maximaler Leistung verbraucht.
- Vergleichen Sie den Messwert mit den Verbrauchsdaten im Abschnitt **4.2 Technische Angaben**. Eine Abweichung von $\pm 5\%$ ist zulässig.
- Wenn sich bei der Messung größere Abweichungen ergeben, prüfen Sie genauestens Durchmesser und Qualität der eingebauten Injektoren sowie den Hauptgasdruck. Wenn Sie den Hauptgasdruck mithilfe eines Flüssigkeitsmanometers (z. B. U-Manometer mit Mindestskalierung 0,1 mbar) bei eingeschaltetem Gerät messen wollen, gehen Sie bitte wie folgt vor:
 - Den Schlauch „E“ des Manometers „M“ nach Abschrauben der Kappe an den Druckeinlass „C“ anschließen.
 - Den Anschlussdruck messen: Falls der Messwert außerhalb der in der nachfolgenden Tabelle angegebenen Werte liegt, kann das Gerät nicht richtig funktionieren. Benachrichtigen Sie in diesem Fall das Gasversorgungsunternehmen, um das Versorgungsdruckproblem ausfindig zu machen.

- Bauen Sie falls erforderlich einen Druckregler ein.
- Nach Messen des Anschlussdrucks den Schlauch „E“ abnehmen und den Schraubdeckel des Druckeinlasses „C“ wieder festdrehen.
- Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

Tabelle 5:

Gas-Typ	Eingangsdruck (mbar)		
	Normal	Mindestwert	Höchstwert
Erdgas G20	20	18	25
Flüssiggas G 30/G 31	50	42,5	57,5

Abb. 4

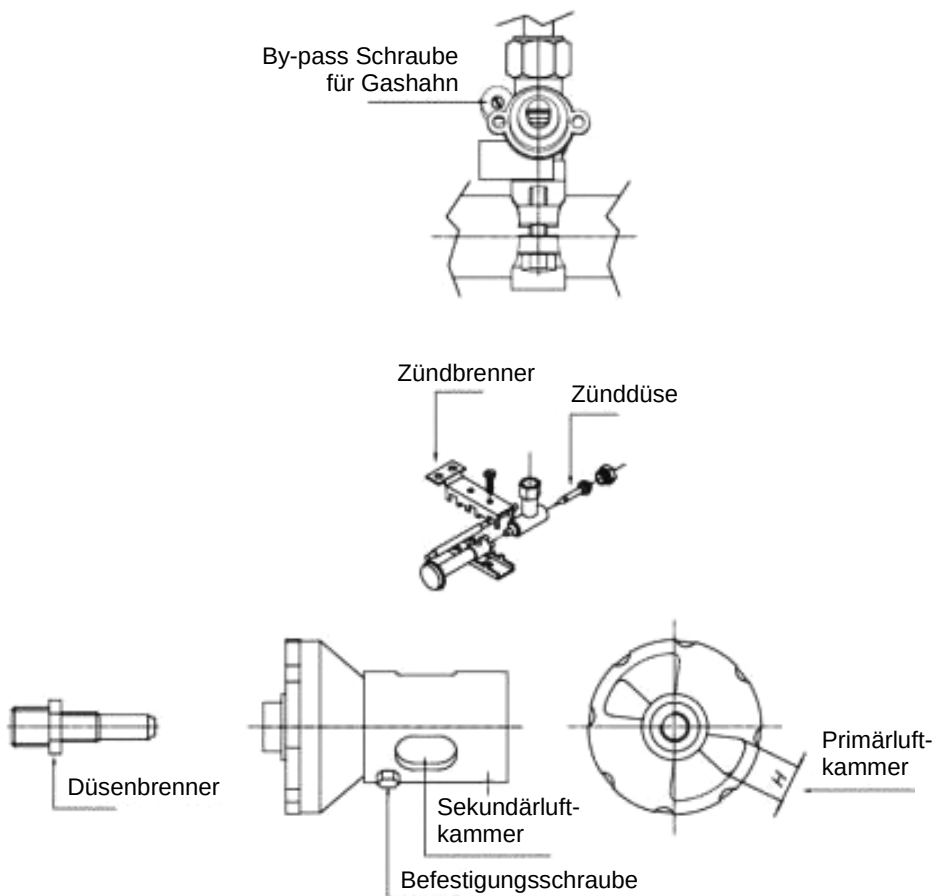


C = Druckeinlass
D = Gasleitung
E = Schlauch
G = Eingangsgasanschluss
M = Manometer
R = Gashahn

Primärlufteinstellung (Abb. 5)

Die Primärluft ist ab Werk fest eingestellt und versiegelt und entspricht den Vorschriften des Bestimmungslandes und dem Gastypen. Die Einstellungsdaten sind auf der Verpackung und auf dem Typenschild angegeben. Ist eine Umrüstung erforderlich, muss die Primärlufteinstellung gemäß der nachstehenden Düsentabelle erfolgen:

Abb. 5



Düsentabelle

Brenner	Gas-Typ	Druck (mbar)	Düse Ø (mm)	Düse Ø (mm)	Primärluft Kammer H (mm)	Sekundärluft- Kammer	By-Pass Gashahn
11,5 kW	G30-31	28-30/37	1,80	0,20	22	geschlossen	Ø 1,10
		50/50	1,60	0,20	16	geschlossen	Ø 0,95
13 kW	G20	20	3,05	einstellbar	12	geschlossen	einstellbar
	G25	20	3,30	einstellbar	12	geschlossen	einstellbar
		25	3,15	einstellbar	12	geschlossen	einstellbar

5.2.3 Montage Unterbau

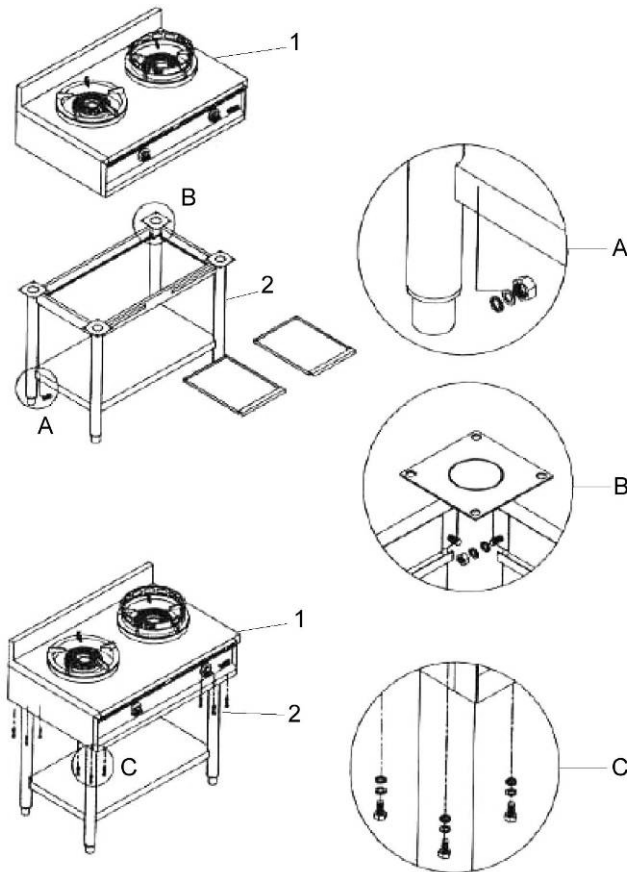


Abb. 6

- A.** Bringen Sie die 4 Rohre an dem unteren Ablageboden an.
Verwenden Sie externe Zahnscheiben, Unterlegscheiben und M8-Muttern.
- B.** Bringen Sie an den oberen Rohrenden die Stabilisatorleisten an (2 Leisten seitlich, 1 Leiste vorne, 1 Leiste hinten).
Verwenden Sie externe Zahnscheiben, Unterlegscheiben und M6-Muttern.
- C.** Installieren Sie das Gerät (1) auf dem Unterbau (2).
Verwenden Sie externe Zahnscheiben, Unterlegscheiben und M6-Sechskantmuttern.

5.3 Anweisungen für den Benutzer



ACHTUNG!

Lesen Sie die folgende Bedienungsanleitung sorgfältig, da sie Hinweise zur Sicherheit und zum Gebrauch des Gerätes liefert .

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung für einen späteren Gebrauch sorgfältig auf.

Eine falsche Installation, Bedienung, Wartung und Reinigung sowie etwaige Veränderungen und Modifizierungen können zu Fehlfunktionen, Beschädigungen und Verletzungen führen.

5.3.1 Sicherheitshinweise



ACHTUNG!

Das Gerät ist für den professionellen Gebrauch bestimmt und darf nur von Fachpersonal benutzt werden.

Vergewissern Sie sich vor der Inbetriebnahme des Gerätes, dass es in einwandfreiem Zustand ist und in einem gut gelüfteten Raum steht. Die nachfolgenden Vorsichtsmaßnahmen müssen immer strikt eingehalten werden:

1. Überprüfen Sie, ob die elektrische Haube in gutem Zustand ist und vergewissern Sie sich, dass keine Gegenstände um oder unter dem Gerät die zur Verbrennung erforderliche Luftmenge einschränken.
2. Bei einer dauerhaften Störung das Gerät nicht benutzen und einen autorisierten Techniker hinzuziehen.
3. Der Nutzer ist nur für die tägliche Routinereinigung zuständig, um das Gerät in gutem Zustand zu halten.
4. Alle Arbeiten im Zusammenhang mit Installation und Wartung müssen gemäß den gültigen Vorschriften von qualifizierten Technikern durchgeführt werden.
5. Benutzen Sie den Gaskocher **ausschließlich zur Zubereitung von Lebensmitteln: Kurzbraten, Sautieren, Braten, Kochen**. Verwenden Sie den Gaskocher **NICHT** für andere Zwecke. Jegliche anderweitige Nutzung ist als ungeeignet und gefährlich zu betrachten.
6. Lassen Sie das Gerät während des Betriebes **niemals** unbeaufsichtigt.
7. Um verbleibendes Industrieöl/Schmiermittel zu entfernen, den Gaskocher vor seiner ersten Inbetriebnahme gründlich reinigen.
8. Wenn das Gerät nicht mehr benutzt wird, drehen Sie die Knebel aller Kochstellen auf die Ausschaltposition (●) und schließen Sie das Gasventil der Gasleitung.

5.3.2 Inbetriebnahme

Knebel für Kochstelle



Ein- und Ausschalten des Gaskochers

- Einschalten des Brenners

- a. Öffnen Sie das Gasventil, um die Gaszufuhr zu starten.
- b. Den Knebel auf die Zündposition  drehen, drücken und gedrückt halten, dann mit einem Zündstab die Flamme entzünden.
Den Knebel so lange halten bis die Flamme stabil brennt, dann diesen loslassen und anschließend die gewünschte Flammenstärke  (groß) oder  (klein) einstellen.

- Ausschalten des Brenners

- a. Zum Löschen der Zündflammen alle Knebel in die Ausschaltposition () bringen.
- b. Schließen Sie das Gasventil der Gaszufuhr.

6. Reinigung und Wartung



ACHTUNG!

Das Gerät ist nicht für das direkte Absprühen mit einem Wasserstrahl geeignet. Verwenden Sie daher keinen Druckwasserstrahl, um dieses Gerät zu reinigen!

Reinigung

- o Reinigen Sie das Gerät regelmäßig, um seine Betriebsbereitschaft zu erhalten und seine Lebensdauer zu verlängern.
- o Gehen Sie bei der regelmäßigen Reinigung wie folgt vor und achten Sie auf die Warnhinweise:
 - o Vergewissern Sie sich, dass das Gasventil der Gaszufuhr zuge dreht ist und die Knebel aller Kochstellen auf Ausschaltposition (●) sind.
 - o Lassen Sie das Gerät abkühlen.
 - o Reinigen Sie die Stahlteile täglich mit warmer Seifenlauge, spülen mit klarem Wasser nach und trocknen Sie diese gründlich ab. Achten Sie darauf, dass das Reinigungsmittel kein Chlor (Bleiche, Salzsäure etc.) enthält, und verwenden Sie keine Stahlwolle, -bürsten oder Spatel, von denen Eisenpartikel zurückbleiben könnten. Diese Materialien könnten oxidieren und Rost auf dem Gerät hinterlassen.
 - o Reinigen Sie die Brenner mit warmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel.
 - o Prüfen Sie, ob die Öffnungen der Brenner verstopft sind. Verwenden Sie falls erforderlich, ein Stahlwollkissen, um Ablagerungen zu entfernen, ohne dabei jedoch Teile der Zündeinheit zu beschädigen.
 - o **KEINE** sauren Lebensmittel wie Essig, Salz, Zitrone etc. auf die Edelstahlteile bringen, da diese dadurch beschädigt werden könnten.
 - o Setzen Sie zum Trocknen und Polieren der Oberfläche nach der Reinigung ein weiches, trockenes Tuch ein.
 - o Wenn das Gerät über längere Zeit nicht benutzt wird, die Stahlteile leicht mit einem feuchten Tuch abwischen und mit Vaselineol einreiben. Hüllen Sie das Gerät danach in eine Schutzfolie und stellen Sie es in einen gut belüfteten Raum.

Wartung

- o Überprüfen Sie das Gerät in regelmäßigen Abständen. Kontaktieren Sie Ihren Händler, damit er Sie bei Reparaturen unterstützt und in regelmäßigen Zeitintervallen eine Inspektion durchführt.
- o Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von qualifizierten Fachleuten unter Verwendung von Original-Ersatz- und Zubehörteilen ausgeführt werden. **Versuchen Sie niemals, selber an dem Gerät Reparaturen durchzuführen!**
- o Bei Schäden oder Störungen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an unseren Kundendienst. Beachten Sie zuvor die Hinweise zur Fehlersuche im Abschnitt 7.

7. Mögliche Funktionsstörungen

Bevor Sie den Kundendienst kontaktieren, überprüfen Sie die in der unten stehenden Tabelle mögliche Störungen des Gerätes.

Störung	Ursache	Behebung
Zündflamme zündet nicht	• Gasrohr zum Zündbrenner verstopft • Zündbrenner verstopft • Zündkopf verstopft • Zünddüse verstopft	• Prüfen und beheben • Prüfen und beheben • Mit feiner Stahlburste reinigen • Prüfen und ersetzen
Brennerflamme gelb	• Luftregulierung erforderlich • Brenner ist verschmutzt	• Prüfen und beheben • Prüfen und mit Bürste reinigen
Brenner zündet nicht	• Gasventil beschädigt	• Prüfen und ersetzen
Zündflamme bleibt nicht an	• Thermoelement ist verschmutzt • Thermoelement erzeugt keine Spannung (mV) • Thermoelement lose • Magnet des Thermoelements ist beschädigt	• Prüfen und mit feiner Stahlbürste reinigen • Prüfen und beheben • Prüfen und beheben • Prüfen und ersetzen

Die oben angegebenen Problemfälle sind zur Orientierung und beispielhaft zu verstehen. Sollten diese oder ähnliche Probleme auftreten, stellen Sie sofort den Gebrauch des Gerätes bis zur vollständigen Beseitigung der Störungen ein. Kontaktieren Sie den Kundendienst oder den Händler. Halten Sie die Artikel-Nr. und die Serien-Nr. Ihres Gerätes bereit, diese Daten befinden sich auf dem Typenschild auf der Rückseite des Gerätes.

8. Entsorgung

Das ausgediente Gerät sollte am Ende seiner Lebensdauer entsprechend den nationalen und örtlichen Bestimmungen entsorgt werden. Nehmen Sie hierzu Kontakt zu einer auf Entsorgung spezialisierten Firma auf oder setzen Sie sich mit der Entsorgungsabteilung Ihrer Kommune in Verbindung.



ACHTUNG!

Damit der Missbrauch und die damit verbundenen Gefahren ausgeschlossen sind, machen Sie Ihr Altgerät vor der Entsorgung unbrauchbar und bringen das Gerät zu den entsprechenden örtlichen Annahmestellen.

Bartscher GmbH
Franz-Kleine-Str. 28
D-33154 Salzkotten
Germany

Tel.: +49 (0) 5258 971-0
Fax: +49 (0) 5258 971-120